

# Vom Notenabgabe-Termin zum ausgedruckten Zeugnis

**Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 12. Juli 2018 10:50**

Ich habe das irgendwo schon mal beschrieben aber kann das jetzt nicht finden. Egal.

An unserer Schule gibt es drei Bildungsgänge und über tausend Studierende. In der Einführungsphase haben Versetzungen in beiden Halbjahren. Das gesamte Notenverfahren geht folgendermaßen:

1. Nahe der Notenabgabe bekommt jeder Fachlehrer die Papiernotenlisten für seine Kurse.
2. Kurz vor der Notenabgabe werden die Eingabedateien für das Schild-Notenmodul bereitgestellt.
3. Es gibt zwei Möglichkeiten zur digitalen Noteneingabe: entweder zu Hause auf dem eigenen PC und Upload über die gesicherte Moodle-Plattform zum Notenmacher. Oder auf einem der zahlreichen Dienst-PCs an der Schule. Dafür hat man ungefähr eine Woche Zeit.
4. Die Papiernotenlisten mit Endnote und Klausurennoten gehen an den Notenmacher zur Archivierung.
5. Die Arbeitsgruppen für die E-Phase und die Q-Phase prüfen auf Versetzungen, fehlende Klausuren, Belegverpflichtungen, evtl. Beratungsbedarf etc.
6. Die Studienleiter erhalten ausgedruckte Notenübersichten für ihren Kurs, die mit Bemerkungen für Beratungsbedarf, evtl. Nachprüfungen etc. versehen sind.
7. Die Versetzungs- und Notenkonferenz findet für die gesamte Schule in einem Raum statt. Behandelt werden nur kritische und problematische Fälle. Da diese Konferenz eine reine Verwaltungskonferenz ist, finden keine pädagogischen Beratungen statt. (Das ist schon knapp einen Monat vorher in Schienenkonferenzen geschehen.) Die vier Abteilungsleitungen bzw. Arbeitsgruppen referieren knapp die relevanten Fälle, ggf. werden kurz und knapp Entscheidungen getroffen. Die Studienleiter protokollieren Beratungsbedarf. Diese Konferenz dauert eineinhalb bis zwei Stunden maximal.
8. Kurz vor Zeugnisabgabe werden die Leistungsübersichtungen bzw. Zeugnisse automatisch ausgedruckt und von SL bzw. Studienleitern unterschrieben.
9. Die Archivierung erfolgt digital über das übliche Backup von Schild, analog werden Zeugnisse und Notenlisten archiviert.
9. Zeugnisausgabe ist am letzten Schultag, d.h. morgen. SL und Notenmacher sind im Haus um ggf. Fehler zu beheben. Die Studienleiter beraten.

P.S.

Ich finde das System gut. Es hat sich bewährt und funktioniert bei der Menge von Daten und Kollegen schnell und sicher.